

fic Alert“ erhöht beispielsweise die Sicherheit an stark befahrenen Kreuzungen. Er erkennt kreuzende Fahrzeuge und warnt zunächst optisch und dann akustisch vor einer drohenden Kollision.

50 Ki-

llrad-
stem-
4 PS).
ull auf
en er-
ontan-
7 kW/

4 mit
nt auf
N. 140

WERBUNG

Höheres Sicherheitsniveau

Und zum Totwinkelwarner gehört künftig auch der sogenannte „Rear Vehicle Approach Indicator“, der vor allem auf Autobahnen für weniger Stress beim Fahren sorgen soll.

Er macht akustisch auf Fahrzeuge aufmerksam, die sich mit hoher Geschwindigkeit von hinten nähern, so dass der Fahrer Zeit hat, sicher zu reagieren.

SOFTWARE „ARENE“

Die neue Generation des Toyota RAV4 basiert erstmals auf der Softwareplattform „Arene“. Sie ist updatefähig, was wir beispielsweise von unseren Mobiltelefonen kennen. Apropos Smartphone: Die Integration ins Infotainmentsystem erfolgt nun **kabellos** (Android Auto bzw. Apple CarPlay).

12,9 -Zoll-Touchscreen: Dreh- und Angelpunkt im RAV4-Cockpit ist nun ein 12,9 Zoll großer, mittig platziert Touchscreen. Das **verbesserte Multimediasystem** bietet verbesserte Konnektivität und Navigation – und es arbeitet dank „Arene“ deutlich schneller als bisher. Der **Sprachassistent**, der reaktionsschneller und präziser arbeitet, übernimmt auf Wunsch die Steuerung von Navi, Medien, Klima und weiteren Funktionen.

der Listenpreis abzüglich des Rabatts, also das, was der Kunde tatsächlich bezahlt.

Das Elektroauto tastet sich in die Mitte der Gesellschaft vor

Im Schnitt, so die Analyse, sind die Stromer nur noch elf Prozent teurer als vergleichbare Verbrenner – Tendenz stetig sinkend.

Die Annäherung der Transaktionspreise von Verbrenner und E-Auto ist auch in Österreich ein Treiber für das Plus beim E-Autoabsatz. Von Jänner bis Mai 2025 wurden hierzulande 25.295 E-Autos neu zugelassen. Aber nur noch 14.102 Diesel-Pkw – vor zehn Jahren ein Ding der Unmöglichkeit. Weiterer Treiber sind neue E-Autos für die breite Masse, wie etwa der Renault 5, von dem bis Ende Mai 1125 Stück zugelassen wurden. Der Franzose ist damit Tesla Y und BMW X1 auf den Fersen.

✉ c.schuhmann@nachrichten.at

WERBUNG

Vor Hagel schützen!

Im Sommer steigt die Gefahr von Hagelunwettern massiv an. Prasselt der gefrorene Niederschlag auf ungeschützte Autos ein, können erhebliche Schäden und teure Reparaturen die Folge sein. Als Vorsichtsmaßnahme empfehlen sich hochwertige Hagelschutzplanen aus dem oberösterreichischen Fahrzeughandel. Eine entscheidende Bedeutung bei Naturgewalten kommt auch dem passenden Versicherungsschutz zu. Welche Möglichkeiten es für das jeweilige KFZ bei Voll- und Teilkasko gibt, wird beim persönlichen Gespräch im Autohaus aufgezeigt. Ebenso erfährt man beim Besuch des Fahrzeughändlers, worauf man unbedingt achten sollte, um im Schadensfall auf der sicheren Seite zu sein.



Johann Kneidinger,
Obmann-Stv. OÖ Fahrzeughandel, WKÖ

Foto: Andreas Röbl

